Rat für NACHHALTIGE Entwicklung

News Nachhaltigkeit 07-07
Newsletter des Rates für Nachhaltige Entwicklung (05. April 2007)

Sie haben einen Newsletter verpasst? Auf der Webseite des Nachhaltigkeitsrates sind unter der Adresse http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/ die erschienenen Ausgaben als pdf-Datei verfügbar.
---

* Neues aus dem Rat für Nachhaltige Entwicklung

+ Nachhaltigkeitskommunikation ohne Kunst und Kultur ist…
+ Nachhaltige Rohstoffversorgung: Rat soll offene Fragen klären

* Meldungen zu aktuellen Themen

+ EU-Kommission legt Grünbuch für Umweltsteuern vor
+ US-Investoren für Senkung von Emissionen
+ UN-Initiative will weltweite Recyclingstandards für Elektroschrott
+ Rohstoffabbau und Konflikte
+ Rohstoff Biomasse: Flächenplanung in China und Indien
+ UN bündelt Kräfte im Kampf gegen den Menschenhandel
+ Natürliche Biotope in Deutschland weiter akut in Gefahr
+ Innovationsmotor Solarenergie: Mit Sonnenkraft die Nacht durchfliegen

* Nachhaltigkeit im WorldWideWeb
* Neue Bücher
* Nachhaltigkeitsberichte
* Termine

** Neues aus dem Rat für Nachhaltige Entwicklung **

++ Nachhaltigkeitskommunikation ohne Kunst und Kultur ist… ++

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung sucht seit seiner ersten Berufungsperiode, Kunst, Kultur und Kommunikation zusammen zu bringen und den Appetit auf kreative Kultur für Nachhaltigkeit anzuregen. Daran hat die Szene inzwischen Geschmack gefunden.

Lesen Sie weiter unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2007/04-04_01

++ Nachhaltige Rohstoffversorgung: Rat soll offene Fragen klären ++

Der internationale Wettbewerb um Rohstoffe nimmt rasant zu. Viele Fragen einer zukunftsfähigen Rohstoffstrategie sind jedoch weiterhin offen. Die Bundeskanzlerin hat daher den Rat für Nachhaltige Entwicklung beauftragt, die nachhaltige Rohstoffversorgung zum Schwerpunkt des nächsten Nachhaltigkeitsberichtes der Regierung zu machen.

Erfahren Sie mehr unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2007/04-04_02

** Meldungen zu aktuellen Themen **

++ EU-Kommission legt Grünbuch für Umweltsteuern vor ++

Die Europäische Kommission hat eine Debatte um europaweite Ökosteuern angestoßen. Die seien notwendig, um die jüngst beschlossenen Energie- und Klimaziele umzusetzen, heißt es in einem Ende März vorgestellten Grünbuch.

Mehr zum Thema lesen Sie unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2007/04-04_03

++ US-Investoren für Senkung von Emissionen ++

Eine Gruppe aus amerikanischen Investoren, Pensionsfonds und Unternehmen hat den US-Kongress zu einer verbindlichen Klimapolitik aufgefordert. Die fehlende Bundesgesetzgebung gefährde die langfristige Wettbewerbsfähigkeit der amerikanischen Wirtschaft, erklärten die Vermögensverwalter, die nach eigenen Angaben über vier Billionen US-Dollar verwalten.

Erfahren Sie mehr unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2007/04-04_04

++ UN-Initiative will weltweite Recyclingstandards für Elektroschrott ++

Fernseher, Computer, Handy – viele elektronische Produkte werden heute rasch durch modernere Nachfolgemodelle ersetzt. Eine Folge: Das Aufkommen an Elektroschrott wächst schneller als jede andere Form von Abfall. Die darin enthaltenen Rohstoffe gehen allerdings meist durch nicht fachgerechte Entsorgung verloren. Eine Initiative der Vereinten Nationen will das ändern.

Weitere Informationen unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2007/04-04_05

++ Rohstoffabbau und Konflikte ++

Rohstoffe sind nicht immer ein Segen. Vielerorts verschärft oder verlängert der Abbau Konflikte und Kriege. Das gilt nicht nur für fossile Energieträger, sondern auch für seltene mineralische Ressourcen, etwa für Diamanten oder das Erz Coltan.

Lesen Sie weiter unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2007/04-04_06

++ Rohstoff Biomasse: Flächenplanung in China und Indien ++

China und Indien wollen künftig ihren Kraftstoffbedarf mit einem größeren Anteil an Biotreibstoffen decken. Helfen soll dabei auch Jatropha; eine Pflanze, für deren Anbau riesige Flächen vorgesehen sind.

Mehr zum Thema erfahren Sie unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2007/04-04_07

++ UN bündelt Kräfte im Kampf gegen den Menschenhandel ++

Der moderne Sklavenhandel boomt. Experten veranschlagen die jährlichen Profite aus dem illegalen Handel mit Menschen auf mindestens 32 Milliarden US-Dollar. Eine Initiative der Vereinten Nationen will die Kräfte im Kampf gegen die Ausbeutung nun bündeln und das Thema wieder stärker in das öffentliche Bewusstsein rücken.

Erfahren Sie mehr unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2007/04-04_08

++ Natürliche Biotope in Deutschland weiter akut in Gefahr ++

Die natürlichen Lebensräume in Deutschland werden weiter zurückgedrängt. Dazu bei trägt die voranschreitende Nutzungsintensität in vielen Kulturlandschaften, aber auch der weiterhin zu hohe Flächenverbrauch für Siedlung, Verkehr und Gewerbe. Die Folgen: Ganze Regionen verlieren landschaftlichen Reiz, unzählige Arten drohen unterzugehen.

Mehr dazu unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2007/04-04_09

++ Innovationsmotor Solarenergie: Mit Sonnenkraft die Nacht durchfliegen ++

In spätestens vier Jahren will der Schweizer Flugpionier Bertrand Piccard die Erde in einem Segelflugzeug umrunden. Der Clou: Sein Flieger wird nur mit Sonnenkraft angetrieben – und zwar auch nachts. Das eröffnet nicht nur der Solarbranche neue Erkenntnisse.

Lesen Sie weiter unter
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/news/2007/04-04_10

** Nachhaltigkeit im WorldWideWeb **

++ EEA-Report beziffert Subventionen für Verkehrssektor ++

Die Europäische Umweltagentur (EEA) hat die Höhe der jährlichen Subventionen für den europäischen Verkehrssektor beziffert. Werden direkte Transferzahlungen und Steuerentlastungen zugrunde gelegt, betragen die jährlichen Beihilfen zwischen 270 und 290 Milliarden Euro. Mit 125 Milliarden Euro geht ein Großteil davon an den Straßenverkehr, vornehmlich als Infrastrukturbeihilfe. Die Schiene erhält jährlich etwa 73 Milliarden für die Infrastruktur und die Bezuschussung der Fahrpreise. Zwischen 27 und

35 Milliarden Euro fließen in den Flugverkehr, größtenteils als Steuervergünstigung, etwa für Treibstoff. Am geringsten bezuschusst wird der Schiffsverkehr mit 14 bis 30 Milliarden.

Den Bericht der EEA finden Sie unter
http://reports.eea.europa.eu/technical_report_2007_3/en/eea_technical_report_3_2007.pdf

++ Kommission relauncht Website zur „grünen" öffentlichen Beschaffung ++

Die Europäische Kommission hat ihren Webauftritt zur „grünen" öffentlichen Beschaffung generalüberholt. Die Online-Präsenz bietet nun unter anderem Hintergrundinfos, gute Beispiele und einen Veranstaltungskalender. In der Rubrik Produkte und Dienstleistungen werden zudem Anforderungen an die grüne Beschaffung in verschiedenen Bereichen benannt. Wer dort etwa nach umweltverträglicheren Computern oder Druckern Ausschau hält, bekommt Hilfen zur Bedarfsermittlung, zu den vorhandenen Öko-Labeln und Beispiele dafür, wie sich eine öffentliche Ausschreibung für diese Produkte gestalten lässt.

Die Kommissions-Website finden Sie unter der Adresse
http://ec.europa.eu/environment/gpp/index.htm

++ Konferenz-Dokumentation: „Älter, weniger, weiter weg" ++

In der Debatte über den demografischen Wandel werden umweltpolitische Fragestellungen meist nur am Rande wahrgenommen. Um dies zu ändern, haben der Deutsche Naturschutzring, der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland und der Naturschutzbund Deutschland bereits im November vergangenen Jahres die Konferenz „Älter, weniger, weiter weg – Demografischer Wandel als Gestaltungsaufgabe für den Umweltschutz" durchgeführt. Die Dokumentation zu dieser Konferenz liegt jetzt vor. Neben einzelnen Tagungsbeiträgen finden sich auf den knapp 50 Seiten auch Ergebnisse der Arbeitsgruppen, die sich unter anderem mit den Auswirkungen des demografischen Wandels auf Konsum, Flächenverbrauch und die Verkehrsentwicklung befassten.

Die Konferenz-Dokumentation können Sie hier herunterladen:
http://www.nachhaltigkeits-check.de/cms/upload/pdf/DokumentationlayoutetENDVERSIONWSDemogrWandel.pdf

++ Erstmals: Woche der Sonne ++

Vom 28. April bis 06. Mai 2007 findet in Deutschland erstmals die „Woche der Sonne" statt. Die vom Bundesverband Solarwirtschaft organisierte Themenwoche will über öffentlichkeitswirksame Aktionen in Städten und Gemeinden das Interesse an der Solarenergie erhöhen. Teilnehmen können Umwelt- und Agenda-Gruppen, Solaranlagenbetreiber, Kommunen, Landkreise, Handwerker oder interessierte Bürger. Zur Unterstützung der Aktionen können beim Verband herstellerunabhängige Materialien wie Plakate, Zeitungen und Ausstellungstafeln angefordert werden. Die Woche der Sonne ist eine Fortsetzung der Aktion „Wärme von der Sonne" und soll künftig jährlich stattfinden. Bundesumweltminister Sigmar Gabriel hat die Schirmherrschaft übernommen.

Weitere Infos zur Aktionswoche finden Sie hier:
http://www.woche-der-sonne.de

++ EcoTopTen bewertet nachhaltige Altersvorsorgeprodukte und Investmentfonds ++

Wenn es um die Anlage des eigenen Geldes geht, mangelt es nicht an Angeboten. Doch wer neben Rendite und Absicherung auch Wert auf ökologische oder soziale Kriterien legt, muss einigen Rechercheaufwand in Kauf nehmen: Mehr als 100 Nachhaltigkeitsfonds sind mittlerweile auf dem Markt. Das Öko-Institut hat nun im Rahmen des Projektes EcoTopTen eine Marktübersicht erstellt und dafür einzelne Fonds ausgewählt, die in der Vergangenheit überdurchschnittlich gut abschnitten und über strenge soziale und ökologische Ausschlusskriterien verfügen. Außerdem bietet EcoTopTen in einem zweiten Bereich eine Übersicht über nachhaltige Altersvorsorgeprodukte. Mehr als 50 Produkte stehen hier zur Auswahl.

Nachhaltige Altersvorsorgeprodukte finden Sie unter
http://www.ecotopten.de/prod_vorsorge_prod.php

Nachhaltige Investmentfonds stehen unter
http://www.ecotopten.de/prod_fonds_prod.php

++ Bestandsaufnahme: Nachhaltigkeits-Initiativen an deutschsprachigen Unis ++

Wie sieht eigentlich die Nachhaltigkeitsszene an deutschsprachigen Universitäten aus? Womit befassen sich einzelne Projekte? Wie sind sie organisiert? Diesen und weiteren Fragen ist das Institut Cultura21 e.V. in Kooperation mit der Initiative für Nachhaltigkeit der Universität Duisburg-Essen nachgegangen. In einer Bestandsaufnahme stellen die Autoren nun 24 Initiativen genauer vor und beleuchten deren Organisationsstruktur, die Ziele und Aktivitäten, aber auch die Finanzierung und den Grad der Vernetzung mit anderen Initiativen.

Mehr Informationen zu Nachhaltigkeitsinitiativen an deutschsprachigen Unis unter
http://www.cultura21.org/journal/2007/Bestandaufnahme_Hochschulinitiativen_Nachhaltigkeit_C21.pdf

++ Neues Internetportal des Fairen Handels online ++

Was ist Fairer Handel? Woran erkennt man fair gehandelte Produkte? Und wo kann man sie kaufen? Diesen und weiteren Fragen widmet sich der neue Internetauftritt des Netzwerkes der deutschen Fair Handels-Organisationen. Das Netzwerk will mit der Online-Präsenz dem wachsenden Informationsbedarf in Deutschland nachkommen und bietet neben Basisinfos auch einige Servicefunktionen: Ein Kalender gibt eine Übersicht über öffentliche Veranstaltungen, in einer Online-Datenbank können Materialien zum Thema recherchiert werden. Für Medienvertreter hält die Seite Presseerklärungen, Ansprechpartner und Fotomaterial bereit.

Das Angebot des Netzwerkes der deutschen Fair Handels-Organisationen finden Sie unter
http://www.forum-fairer-handel.de/

++ Neues Gewand für das Hamburger Umweltportal Uport ++

Bereits im Jahr 2002 hat die Umweltstiftung S.O.F. Save Our Future das Hamburger Umweltportal Uport aufgebaut, um eine zentrale Übersicht über Veranstaltungen rund um Umwelt, Naturschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung zu schaffen. Mittlerweile veröffentlichen auf der Website über 250 Hamburger Akteure und Organisationen Infos. Aus Anlass seines fünfjährigen Bestehens wurde das Portal jetzt komplett überarbeitet.

Unter anderem wurden die überregionalen Informationsdienste zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit erweitert.

Das Hamburger Umweltportal finden Sie unter der Adresse
http://www.uport-hh.de/

++ Kleine Klimaschützer unterwegs - Kindermeilen-Kampagne 2007 ++

Das europäische Städtenetzwerk Klima-Bündnis e.V. ruft zum sechsten Mal Schulen und Kindergärten in ganz Europa dazu auf, für Klimaschutz und kinderfreundliche Verkehrsplanung aktiv zu werden. Mit der Kampagne „Kleine Klimaschützer unterwegs - gemeinsam um die Eine Welt" sollen Kinder dazu ermuntert werden, ihre Alltagswege selbstständig und umweltschonend zurückzulegen. In einer zeitlich frei wählbaren Aktionswoche bringt jeder umweltfreundlich zurückgelegte Weg eine „Grüne Meile". Die Gesamtzahl aller Kindermeilen wird dann im Dezember auf der nächsten UN-Klimakonferenz an Politiker überreicht – als Beitrag der Kinder zum globalen Klimaschutz. Das Klima-Bündnis e.V. unterstützt die Teilnehmer unter anderem mit Info- und Lehrmaterialien.

Weitere Infos zur Kindermeilen-Kampagne 2007 stehen hier:
http://www.kinder-meilen.de/

++ Fair zur Natur: Tipps für umweltverträgliche Outdoor-Aktivitäten ++

Die Naturfreunde Österreich haben eine Broschüre aufgelegt, die Empfehlungen für umweltfreundliche Aktivitäten in der Natur gibt. Vom Paddeln bis zum Schneeschuhwandern, vom Klettern bis zum Mountainbiken stellen die Herausgeber knapp und übersichtlich dar, worauf bei Outdoor-Aktivitäten zu achten ist, damit die Natur nicht in Mitleidenschaft gezogen wird.

Zu der Broschüre kommen Sie über
http://content.naturfreunde.at/medien/direktmedien/25836.pdf

++ Fotoaktion: Frauen und Klima ++

Zum Internationalen Frauentag hat die Leitstelle Gender, Umwelt, Nachhaltigkeit (genanet) in Berlin eine Foto-Aktion unter dem Motto „Frauen schützen das Klima. Frauen fordern Klimaschutz. Unsere Botschaft an die Politik" durchgeführt. Die Fotografien können jetzt online begutachtet werden und sollen künftig auch als Postkarten Verwendung finden. Interessierte Frauen können dem Projekt weiterhin Fotos zukommen lassen. Die Aktion soll im Rahmen des G8-Gipfels weitergeführt und ausgeweitet werden.

Wie Frauen das Klima schützen, sehen Sie hier:
http://www.genanet.de/fotoaktion.html

** Neue Bücher **

Deutscher Bundestag (Hrsg.): Nachhaltige Politik für Generationen. März-Ausgabe des Magazins Blickpunkt Bundestag, 2,00 Euro, ISSN 14359146. Online abrufbar unter http://www.bundestag.de/blickpunkt/pdf/BB_0702.pdf

Hanus, Christian et al.: Bauen mit Solarenergie. vdf Hochschulverlag, 2007, 38,90 Euro, ISBN 978-3-7281-3085-3.

Jarvis, D. I. et al.: Managing Biodiversity in Agricultural Ecosystems. Columbia University Press, 2007, 75,00 US-Dollar, ISBN 978-0-231-13648-8.

Kramer, Matthias et al.: Netzwerke und Nachhaltigkeit im Transformationsprozess. Kooperationsprojekte mit Mittel- und Osteuropa. Deutscher Universitäts-Verlag, 2007, 49,90 Euro, ISBN 978-3-8350-0791-8.

politische ökologie [104]: Demografischer Wandel. Neue Spielräume für die Umweltpolitik. oekom verlag, 2007, 12,90 Euro, ISBN 978-3-86581-065-6. Online-Bestellung unter: http://www.oekom.de/zeitschriften/politische-oekologie/archiv/politische-oekologie-archiv/heft/316.html?noCache=1

Radermacher, Franz Josef et al.: Welt mit Zukunft - Überleben im 21. Jahrhundert. Murmann Verlag, 2007, 16,00 Euro, ISBN 978-3938017869.

** Nachhaltigkeitsberichte **

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung weist an dieser Stelle auf neu erschienene Nachhaltigkeitsberichte von Unternehmen und anderen Organisationen hin. Der Hinweis erfolgt ohne Bewertung oder Kommentar. Bei Interesse schicken Sie Ihren Bericht mit Bezugsadresse (postalisch und elektronisch) bitte an die unten stehende Adresse der Geschäftsstelle.

Neu erschienen:

GlaxoSmithKline Corporate Responsibility Report 2006: A human race
http://www.gsk.com/responsibility/cr-review-2006/downloads/CR-Report-2006.pdf

Henkel Nachhaltigkeitsbericht 2006
http://liveedit.henkel.com/int_henkel/she_de/binarydata/en/downloads/Nachhaltigkeitsbericht_2006.pdf

Syngenta Corporate Responsibility Bericht 2006: Wachstum durch Innovation
http://www.syngenta.com/de/downloads/Syngenta_CR2006_d.pdf

** Termine **

12. April, Berlin
Vordenken #1: Was meint Politische Ökologie? Zur politischen Klärung eines Begriffs
Heinrich-Böll-Stiftung
Info und Anmeldung: http://www.boell.de/calendar/viewevt.aspx?evtid=3221&crtpage=2

13. bis 15. April, Iserlohn
Geistiges Eigentum – Eine Bedrohung für Entwicklung und Gerechtigkeit?
Evangelischer Entwicklungsdienst u.a.
Info: http://vera.evlka.de/meinesuche_detail.php3?id=128066&meineSucheID=391

16. bis 20. April, Hannover
6. Branchen- und Exportforum Erneuerbare Energien im Rahmen der Hannover Messe Industrie 2007
Deutsche Energie-Agentur GmbH und Deutsche Messe AG
Info: http://www.exportinitiative.de/index.cfm?aid=6227&rf=1

17. April, Bonn
Climate Change: Control, Adapt or Flee?
International Human Dimensions Programme on Global Environmental Change u.a.
Info: http://www.bonn-dialogues.org/index.php?option=com_content&task=view&id=19&Itemid=39

17. bis 18. April, Sportschloss Velen (bei Münster)
Engagiert für Geschäft und Gesellschaft: Wertemanagement in der betrieblichen Praxis – Erfahrungen und Instrumente
Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen u.a.
Info und Anmeldung: http://www.iwewe.de

18. April, Düsseldorf
Rohstoffproduktivität und Ressourcenschonung. Experten-Workshop zu Kupfer, Stahl und Bauen und Wohnen
Wuppertal Institut u.a.
Info: Frau Melanie Krause, melanie.krause@wupperinst.org, Tel.: 0202–2492-238;
http://www.ressourcenproduktivitaet.de/2/index.php?main=2&call=Projekt

18. April, Essen
Auf dem Weg ins Paradies... bis zur Festung Europa – Flucht und Migration im 21. Jahrhundert
Politischer Salon Essen
Info: http://www.proasylessen.de/medien/PolitSalon_04_07_DRUCK-1.pdf

18. bis 20. April, Bad Boll
Erneuerbare Energien und Armutsbekämpfung: Perspektiven umwelt- und sozialverträglicher Klimapolitik
Evangelische Akademie Bad Boll u.a.
Info und Anmeldung: http://www.ev-akademie-boll.de/index.php?id=142&tagungsid=611407

18. bis 20. April, Karlsruhe
Gebrauchtmaschinenmesse RESALE 2007
Hess GmbH und KMK GmbH
Info: http://www.resale-germany.com/

20. April, Hamburg
– Nachfolgetermine in weiteren deutschen Städten zwischen 23. April und 25. Juni –
Kommunikationswerkstatt: Nachhaltigkeit kommunizieren – Wie spreche ich Menschen mit verschiedenen sozialen und kulturellen Hintergründen an?
ECOLOG-Institut, DNR, DUH und regionale Partner
Info: http://www.21-kom.de/index.php?id=kommunikationswerkstatt

21. April, Hamburg
Gender, Development and Millennium Goals
Brot für die Welt u.a.
Info: http://www.prospects-for-africa.de/veranstaltungsdetails.html?&L=1&tx_desimplecalendar_pi1[showUid]=16&tx_desimplecalendar_pi1[backPath]=%252Fveranstaltungen.html%253F%2526L%253D1

24. bis 25. April, Stuttgart
3. Forum EnviComm: Forum über Umweltschutz, Nachhaltigkeit und CSR für Entscheider und Kommunikatoren in Unternehmen
dokeo GmbH
Info und Anmeldung: http://envicomm.de/ec500.html

24. bis 26. April, Kassel
19. Kasseler Abfall- und Bioenergie-Forum 2007
Witzenhausen-Institut für Abfall, Umwelt und Energie GmbH
Info: http://www.abfallforum.de/tagung_ks/3_abfallforum_frameset.htm

26. April, Düsseldorf
Kommunen und die Millenniumentwicklungsziele
Eine Welt Netz NRW
Info: http://www.eine-welt-netz-nrw.de/veranstaltungen/details.php?i_di=951

26. bis 27. April, Münster
Internationaler CO_2-Zertifikatehandel
Akademie Franz Hitze Haus und Zentrum für Umweltforschung, Uni Münster
Info: http://www.franz-hitze-haus.de/index.php?cat_id=10844&myELEMENT=Kursanzeige&kursnummer=07-815%20AT&search_highlight=CO2-Zertifikatehandel

03. Mai, Brüssel
Responsible Entrepreneurship Exchange: Kleine Unternehmen, große Werte, die Konkurrenzfähigkeit von Morgen
Europäische Kommission
Info und Anmeldung: http://ec.europa.eu/enterprise/responsibleentrepreneurship

03. bis 04. Mai, Bonn
3. Sustainability Congress: Boommarkt Nachhaltiges Investment
Verein zur Förderung des Sustainability Gedankens e.V.
Info: http://www.sustainability-congress.de

03. bis 04. Mai, Waldpark Grünheide (Vogtland)
stratum-Netzwerktreffen: Erfolg = Qualität + Strategie
stratum GmbH
Info und Anmeldung: http://www.stratum-consult.com/mehrwert/stratum-netzwerk/stratum-netzwerk.html

04. bis 06. Mai, Berlin
McPlanet.com – Klima der Gerechtigkeit
Attac, BUND, EED u.a.
Info: http://www.mcplanet.com; E-Mail: bueroleitung@mcplanet.com; Tel.: 030-28095915

07. bis 11. Mai, Berlin
State of the World Week – Social Entrepreneurship
European College of Liberal Arts
Info: http://www.ecla.de/academics/special_programmes/swwe2007

08. bis 10. Mai, Leipzig
4. BMBF-Forum für Nachhaltigkeit: Nachbarschaft für Nachhaltigkeit – mit Forschung von Lissabon nach Leipzig
Bundesministerium für Bildung und Forschung u.a.
Info: http://www.fona.de/de/3_akteure/forum_2007/index.php

09. bis 10. Mai, Bremen
waste to energy: Internationale Fachmesse und Konferenz für Energie aus Abfall und Biomasse
Hanseatische Veranstaltungs-GmbH
Info: http://www.wte-expo.de/

09. bis 11. Mai, Bonn
Towards Sustainable Global Health
UNESCO-UNEVOC International Centre for Technical and Vocational Education and Training u.a.
Info: http://www.gemini.de/global-health/index.php?

10. Mai, bundesweit
Bundesweiter Aktionstag Nachhaltiges (Ab-)Waschen
Forum Waschen
Koordinationsbüro: c/o Deutsches Grünes Kreuz e.V.
Tel. 06421-293132; E-Mail: klaus.afflerbach@kilian.de

11. bis 13. Mai, Kassel
ENBIO-REGIO 2007
Uni Kassel u.a.
Info: http://www.denex.info/Enbio-Regio.shtml

24. bis 25. Mai, London
Carbon Footprint Supply Chain Management
London Business Conferences u.a.
Info: http://www.carbonfootprint-supplychain.com/

30. Mai, Neumünster
Seminar: Nachhaltig Mobil im Urlaub: Chancen für den Tourismus in Schleswig-Holstein
Akademie für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein
Info und Anmeldung: http://www.umwelt.schleswig-holstein.de/servlet/is/83837/

04. bis 05. Juni, Berlin
Visionsgipfel 2007
Global Economic Network u.a.
Info: http://www.visionsummit.org/

Die News Nachhaltigkeit erscheinen alle zwei Wochen. Die im Newsletter veröffentlichten Meldungen implizieren keine Meinungsäußerungen von Ratsmitgliedern.

Weitere Informationen zu Ihrem Thema finden Sie mit der Suchfunktion http://www.nachhaltigkeitsrat.de/suche/ in unserem Online-Angebot.

Neue Interessenten können sich unter folgender Adresse eintragen:
http://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuell/newsletter

Herausgeber:
Rat für Nachhaltige Entwicklung
Geschäftsstelle
c/o Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH
Reichpietschufer 50
D-10785 Berlin
E-Mail: info@nachhaltigkeitsrat.de
http://www.nachhaltigkeitsrat.de

Redaktion:
Thomas Wischniewski, freier Journalist
E-Mail: mail@thomas-wischniewski.de

© Copyright 2007 @ Rat für Nachhaltige Entwicklung

Ein Nachdruck von Teilen des Newsletters – ganz oder auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Geschäftsstelle des Nachhaltigkeitsrates erlaubt. Ein Nachdruck muss stets mit genauer Quellenangabe erfolgen. Belege bitte an die Geschäftsstelle und an die Redaktion des Newsletters.